

VALTRA TEAM

VALTRA

+ Sorgenfreie Wartung
**Connect,
Care und Go**

Seite 14

+ Design Challenge 2018
**Vielseitige landwirt-
schaftliche Maschinen**

Seite 16

+ Flugplatz Giebelstadt
N134 im Einsatz

Seite 20



**MACHINE
OF THE YEAR 2019**

Neue A-Serie

MEHR LEISTUNG, INTELLIGENZ UND KOMFORT

Seite 6

EDITORIAL



Liebe Leserinnen,
liebe Leser

immer mehr Kunden entscheiden sich für Valtra. Noch nie haben wir in Deutschland so viele Traktoren verkauft wie im letzten Jahr. Dafür möchte ich mich bei unseren Valtra Händlern, unseren Partnern und natürlich bei Ihnen bedanken.

Auch das Jahr 2019 bringt spannende Neuigkeiten. So bekommt die A-Serie neue Lastschaltmodelle und die N-Serie eine luftgefederte Vorderachse. N-, T- und S-Serie sind jetzt fit für die Abgasnorm der Stufe V. Und Smart Farming bekommt mit Valtra Connect und Variable Rate Control innovativen Zuwachs. Besuchen Sie uns einfach auf einer unserer Messen oder Veranstaltungen. Dort können Sie sich vor Ort alles ganz genau anschauen und testen – zum Beispiel auf der Valtra SmartTour vom 06.05. bis 17.05.

Mehr dazu und viele interessante Artikel finden Sie in dieser Ausgabe der Valtra Team. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim „Durchschmökern“.

Mein Team und ich wünschen Ihnen alles Gute.

Ihr

Peter Kogel
VERTRIEBSDIREKTOR
AGCO DEUTSCHLAND GMBH
GESCHÄFTSBEREICH VALTRA



IN DIESER AUSGABE:

- 03** N-Serie erhält AIREs-Vorderachsffederung
- 04** Militär vertraut auf Valtra Traktoren
- 05** Valtra Produktvorstellung & SmartTour 2019
- 06** A-Serie bekommt neue Funktionen
- 10** Agravis Schneverdingen übergibt 100. Valtra Traktor
- 11** Valtra A83 ist Sieger im Traktorpulling
- 12** Neue Motoren bieten geringeren Kraftstoffverbrauch
- 14** Einfach und sorgenfrei: Connect, Care und Go

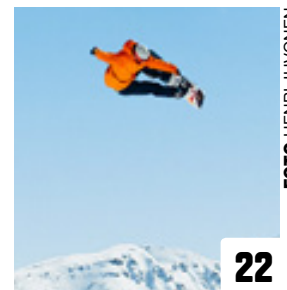


FOTO HENRI JUUVONEN

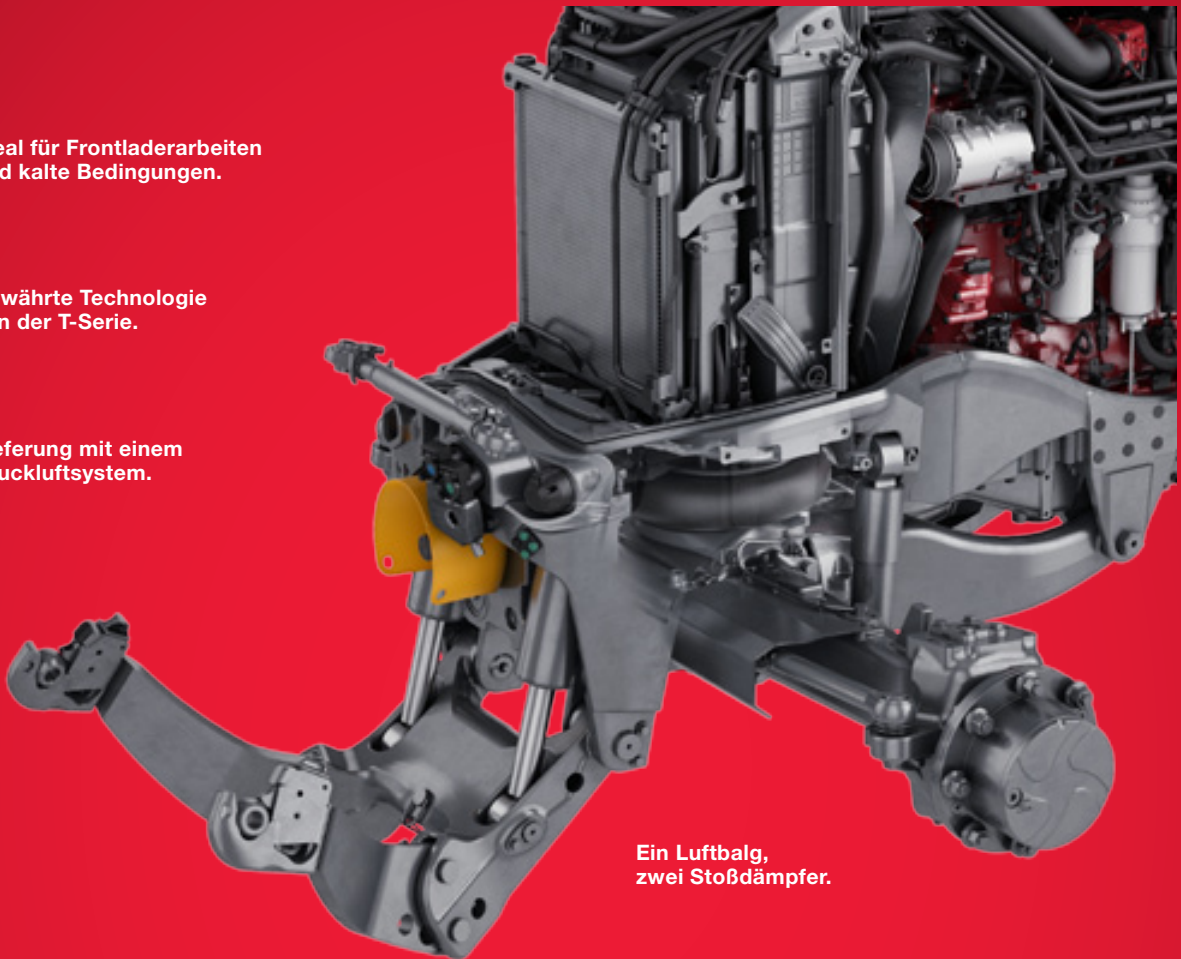
- 15** Milchviehbetrieb ersetzt Valtra durch SmartTouch
- 16** Top 3 Design-Einreichungen
- 19** Oldtimer: 106 Jahre nordische Traktoren
- 20** Flughafen Giebelstadt hebt mit N134 ab
- 22** Eine Karriere im Snowboarding, eine Zukunft in der Lohnarbeit
- 23** Valtra Kollektion
- 24** Valtra Modelle



Ideal für Frontladerarbeiten
und kalte Bedingungen.

Bewährte Technologie
von der T-Serie.

Lieferung mit einem
Druckluftsystem.



Ein Luftbalg,
zwei Stoßdämpfer.

Einzigartige Valtra Technologie seit fast 20 Jahren

AIRES-VORDERACHSFEDERUNG AUCH FÜR DIE N-SERIE ERHÄLTlich

Luftfederung wird häufig in Nutzfahrzeugen und Personenkraftwagen eingesetzt, ist aber bei Traktoren seit fast 20 Jahren ein einzigartiges Merkmal von Valtra. Zuerst gab es die AIRES Vorderachsfederung nur für Traktoren der T-Serie. Jetzt wird sie auch bei der N-Serie eingeführt.

Eine luftgefederte Vorderachse reagiert schneller auf Unebenheiten als eine hydropneumatische Federung. Das AIRES-System verwendet Druckluft, die von einer Druckluftanlage geliefert wird. Diese ist am Traktor angebracht und kann auch für andere Zwecke genutzt werden, beispielsweise für das Bremsen von

Anhängern. Die Luftfederung reagiert auch auf die größten Lastwechsel schnell, zum Beispiel beim Einsatz des Frontladers. Ein weiterer Vorteil: Das Druckluftsystem funktioniert bei heißen oder kalten Bedingungen gleich gut.

Die Aires Vorderachsfederung wird für alle Stufe V-Modelle verfügbar sein. Das ist ab Frühjahr für den N174 und ab Herbst 2019 für den N134 und den N154 der Fall. Auch für die kleineren Modelle wird die hydropneumatische Vorderachsfederung in Zukunft mit der Stufe V verfügbar sein.

www.valtra.de

NEWS



Die Lieferungen an die finnischen Bodentruppen erfolgt in Containern, transportiert von Valtra Traktoren. Dieselben Traktoren können auch zur Instandhaltung von Straßen, zum Schneeräumen und zum Be- und Entladen von Vorräten sowie zum Anlegen von Befestigungen verwendet werden.

Finnische und norwegische Streitkräfte bestellen Valtra Traktoren

Im vergangenen Jahr haben die finnischen Streitkräfte 77 Valtra Traktoren des Modells N174 Active bestellt. Die Traktoren wurden mit Frontladern, Trägerstützen, grüner Mattlackierung, 57 km/h-Getriebe und Kabinen mit Gewehrregalen ausgestattet. Die Anhänger von FMG haben ABS-Bremsen und ein Abrollsystem, das das Befördern von Containern, Paletten und anderen Aufbauten ermöglicht.

Die Traktoren werden für Logistik- und Straßenbauarbeiten eingesetzt. Munition, Lebensmittel und andere Vorräte, die die Truppen benötigen, werden in Containern zum Einsatzort transportiert. Zusätzlich unterhalten die Traktoren die Militärstraßen und entladen die Vorräte mit den angebauten Frontladern.

Traktoren für Norwegen

Die norwegischen Streitkräfte haben ebenfalls 25 bis 30 neue Valtra Traktoren für ihre Garnisonen bestellt. Die Traktoren haben eine Leistung von 100 bis 160 PS. Eine Option für zusätzliche Traktoren ist bereits vertraglich festgehalten.

Die Entscheidung wurde zu 50 % auf Preisbasis, zu 10 % auf Qualitätsbasis und zu 40 % auf Basis des Servicenetzes getroffen. Valtra wurde anschließend als beste Option ausgewählt.

Die schwedische Luftwaffe, die dänische Küstenwache und die lettischen Streitkräfte haben in den letzten Jahren ebenfalls Valtra Traktoren angeschafft. •

NEUE LÜFTER MIT ROTIERENDEN LÜFTERFLÜGELN

Verstopfen die Lüftungsgitter Ihres Traktors, wenn Sie Heu ernten oder eine Maschine am Frontkraftheber verwenden?

Valtra bietet eine Lösung in Form eines neuen Kühlers mit rotierenden Lüfterflügeln. Der Kühler wird im kommenden Herbst optional für SmartTouch-Modelle der N- und T-Serie erhältlich sein. Ein ähnliches System gab es bisher über Valtra Unlimited. Jetzt wird es zur normalen Option, die direkt am Montageband verbaut wird.

NEUES HYDRAULISCHES ZWEILEITUNGSSYSTEM FÜR ANHÄNGER

Mit der Einführung der Abgasstufe V wird für Valtra Traktoren der N- und T-Serie ein neues hydraulisches Zweileitungssystem für Anhänger verfügbar sein. Eine neue EU-Verordnung schreibt vor, dass Anhänger automatisch bremsen, wenn eine oder beide Bremsleitungen gebrochen sind. Außerdem bremst das Bremssystem automatisch die Bremsen des Anhängers ab, wenn die Feststellbremse des Traktors betätigt wird.

Das neue Zweileitungssystem ist auch mit älteren Anhängern kompatibel, die über hydraulische Bremsen verfügen, mit Ausnahme der Sicherheitsfunktionen.

Internet: www.valtra.de

VALTRA TEAM

ISSN-L 2243-3554
ISSN 2243-3554

Chefredakteur Pamela Engels, Valtra Inc., pamela.engels@agcocorp.com

Redaktion Tommi Pitienius, Medita Communication Oy, tommi.pitienius@medita.fi

Redakteure Marc de Haan, Mechan Groep, m.de.haan@mechangoep.nl // Izabela Zielinska, AGCO Sp. z o.o., izabela.zielinska@agcocorp.com //

Alessandra Dalla Via, AGCO Italia SpA, alessandra.dallaVia@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com //

Charlotte Morel, AGCO Distribution SAS, charlotte.morel@agcocorp.com // Christian Keßler, AGCO Deutschland GmbH, christian.kessler@agcocorp.com //

Andy Miller, AGCO Ltd, andy.miller@agcocorp.com // Tor Jon Garberg, Eikmaskin AS, torjon.garberg@agcocorp.com

Herausgeber Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti

Layout Juha Puikkonen, INNOverkko **Druck** Grano Oy, 2019 **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra ist eine weltweite Marke von AGCO



ADAC Fahrsicherheitszentrum Nohra Große Valtra Produktvorstellung im Januar 2019

TEXT CHRISTIAN KESSLER FOTO TOBIAS WASNER

Im Januar 2019 hat Valtra auf dem Gelände des ADAC Fahrsicherheitszentrums die brandneuen Traktoren der A-, N-, T- und S-Serie vorgestellt. Mehr als 360 Vertreter von Valtra Vertriebs- und Servicepartnern sowie der Presse haben sich das Spektakel nicht entgehen lassen.

Mehr als 20 Valtra Traktoren, darunter auch die neuen Modelle, wa-


ren im Einsatz. Die Teilnehmer konnten in mehreren Stationen die Traktoren auf Herz und Nieren prüfen und bekamen eine Einführung in die Neuerungen für 2019. Dazu gehören die neuen Lastschaltmodelle der A-Serie, die luftgefederte Vorderachse der neuen N-Serie, die neue Abgasstufe V, die Servicepakete Connect, Care & Go sowie die Generatoren von AGCO Power.

Ein weiteres Highlight war das Fahrsicherheitstraining mit Kurvenfahren und Vollbremsungen. Schon seit einigen Jahren ist Valtra Kooperationspartner des ADAC Fahrsicherheitszentrums in Nohra. Die Fahrsicherheit ist Valtra sehr wichtig. Deshalb stellen wir dauerhaft drei Valtra Traktoren für die Trainings zur Verfügung. •

SMARTTOUR 2019

Besuchen Sie uns auf der SmartTour in ganz Deutschland und erleben Sie Valtra hautnah.

06.05.2019	BayWa AG	89129 Langenau
07.05.2019	MHS Service GmbH	78234 Engen-Neuhausen
08.05.2019	Landmaschinen Koch GmbH	92318 Neumarkt i. d. Opf.
09.05.2019	Egelseer Traktoren GmbH	90768 Fürth
10.05.2019	Eidam Landtechnik GmbH	08294 Löbnitz
11.05.2019	Raiffeisen Techni-Trak-GmbH	99439 Buttstedt
13.05.2019	Pechtheyden Landtechnik	46459 Rees
14.05.2019	Stegemann Landtechnik GmbH & Co. KG	48727 Billerbeck
15.05.2019	AGRAVIS Technik Raiffeisen	31167 Bockenem
16.05.2019	AGRAVIS Technik Sachsen-Anhalt/Brandenb. GmbH	16833 Tarmow
17.05.2019	AGRAVIS Technik Heide-Altmark GmbH	39576 Stendal



Lastschaltgetriebe jetzt auch für die A-Serie.

Zwei Jahre nach der Einführung der vierten Generation der A-Serie hat Valtra eine Vielzahl neuer Funktionen eingeführt. Daher ist die A-Serie jetzt noch vielseitiger, leistungsfähiger und komfortabler für die Bearbeitung einer Vielzahl von Aufgaben.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

Die größte Änderung ist die Option eines Lastschaltgetriebes bei den Modellen A104 und A114. Das 16+16R-Getriebe verfügt über vier Fahrbereiche mit jeweils vier Lastschaltstufen. Damit stehen sechs Gänge für Feldgeschwindigkeiten von 4 bis 12 km/h zur Verfügung. Das Getriebe kann mit der rechten Hand über Wippschalter ergonomisch bedient werden. Das Kupplungspedal muss meist nur zum Anfahren oder zum präzisen Manövrieren verwendet werden, beispielsweise beim Anbauen von Arbeitsgeräten.

Neben dem neuen HiTech 4-Getriebe gibt es das traditionelle 12+12R-Getriebe und die 24+24R-Version mit Kriechgang.

Das neue HiTech 4-Getriebe ist als „Super-Kriechgang-Version“ mit 32+32R erhältlich. Das ermöglicht Arbeitsgeschwindigkeiten von bis zu 100 m/h.

Viele neue Funktionen für die A-Serie

LASTSCHALTUNG, UND ÜBERARBEIT

**Die HiTech 4-Modelle der A-Serie
gewinnen den Preis „Maschine des Jahres“
in der Kategorie unter 150 PS.**



**MACHINE
OF THE YEAR 2019**



**KABINENFEDERUNG
ETE BEDIENUNG**



Die Frontlader-Bedienelemente ermöglichen ein schnelles und einfaches Laden.



Die mechanische Kabinenfederung ist einstellbar und verwendet zwei Panhard-Stangen, um die Kabine zu stabilisieren.



Dank des ergonomischen Hebels und der Wippschalter ist das Getriebe einfach zu bedienen.

Mehr Leistung

Mit der neuesten A-Serie können Sie in derselben Zeit mehr erreichen.

Die A104 und A114 HiTech 4-Modelle werden von 4,4 l AGCO Power AWFC-Motoren mit 100 und 110 PS angetrieben. Die Motoren der Stufe 4 haben in der Abgasnachbehandlung nur einen SCR-Katalysator. Das reduziert die Emissionen und die Servicekosten auf ein Minimum.

Frontzapfwelle und Frontkraftheber können jetzt mit Valtra Unlimited an alle A104- und A114-Modelle montiert werden. Das eröffnet der A-Serie völlig neue Möglichkeiten, wie die Verwendung von Frontmäherwerken.

Mehr Komfort

Die neue A-Serie bietet zudem mehr Komfort.

HiTech 4-Modelle können mit einer mechanischen Kabinenfederung ausgestattet werden, die mit zwei Panhard-Stangen für erhöhte Stabilität sorgt. Die Härte der Federung ist vorab einstellbar.

Ein neues Armaturenbrett in der Kabine verbessert das Arbeitserlebnis. Über die Digitalanzeige kann der Bediener auswählen, welche Informationen angezeigt werden sollen. Und der helle Bildschirm ist selbst bei starkem Sonnenlicht noch gut lesbar.



Das neue Armaturenbrett ist übersichtlich und der Bildschirm ist auch bei starkem Sonnenlicht gut lesbar.



Die neue A-Serie kann im Unlimited Studio mit Frontkraftheber und Frontzapfwelle ausgestattet werden.

Valtra A-Serie

Modell	Motor	Leistung (PS)	Leistung (kW)	Drehmoment (Nm)
A104	44 AWFC	100	75	410
A114	44 AWFC	110	82	417

Getriebeoptionen

12+12R	16+16R
24+24R Kriechgang	32+32R Kriechgang

Neu ist das elektronische Steuersystem für den Frontlader der HiTech 4-Modelle, das noch einfacher zu bedienen ist. Es verfügt über eine Schwimmstellung zum einfacheren Anbau von Arbeitsgeräten. Der Frontlader, die SoftDrive-Schwingungstilgung und die Hydraulik können über die Bedienelemente an der Armlehne des Fahrers aktiviert werden.

Jetzt verfügbar

Die neuen Modelle der A-Serie sind ab sofort verfügbar. Die Serienproduktion der A104 und A114 HiTech 4-Modelle begann zur gleichen Zeit, als sie am 8. Januar auf der LAMMA 2019 in Großbritannien erstmals vorgestellt wurden. Vorfürtraktoren sind ab diesem Frühjahr im Einsatz. •

NEUE FUNKTIONEN AUCH BEI DER N-, T- UND S-SERIE

Zusätzlich zu den neuen Lastschaltmodellen der A-Serie hat Valtra eine Vielzahl neuer Funktionen für die N-, T- und S-Serie eingeführt.

Die neuen Versionen der T- und N-Serie sind am leichtesten anhand ihrer Auspuffrohre zu erkennen. Sie entsprechen den Abgasnormen der Stufe V. Die neuen Auspuffrohre sind schmaler und ermöglichen eine bessere Sicht von der Kabine aus. Weitere Informationen zu den Motoränderungen finden Sie auf Seite 12.

Die neueste Version der S-Serie verfügt jetzt über dieselben Rückleuchten wie die anderen Modellreihen von Valtra. In Form eines Eishockeyschlägers sind die neuen LED-Rückleuchten seit der Einführung des T4 im Jahr 2014 ein charakteristisches Merkmal der Valtra Traktoren. Auch der Zugang zur Kabine wurde vereinfacht. Die S-Serie war ursprünglich in Schwarz erhältlich. Die neue S-Serie ist jetzt in Rot, Schwarz oder Weiß bestellbar.

Mehr Intelligenz

SmartTouch-Modelle der N-, T- und S-Serie können jetzt zusätzlich zur Armlehnenanzeige mit einem zweiten Terminal ausgestattet werden. Das zusätzliche Terminal kann für ISOBUS-Geräte oder eine externe Kamera verwendet werden. HiTech- und Active-Modelle der N- und T-Serie mit Stufe V-Motoren können auch mit einem zusätzlichen Terminal ausgestattet werden, das für Smart Farming-Funktionen verwendet werden kann, wie z. B. Spurführung Auto-Guide und ISOBUS-Gerätesteuerung.

Die benutzerfreundliche und flexible Smart-Touch-Armlehne hat sich als äußerst beliebt erwiesen. Rund 40 % der Traktoren mit Smart-Touch-Armlehne werden bereits ab Werk mit der Spurführung Auto-Guide bestellt.

Smart Farming-Funktionen werden für vorhandene und neue Traktoren verfügbar gemacht. Traktoren mit SmartTouch-Benutzeroberfläche ermöglichen die Verwendung von Variable Rate Control und TaskDoc. Diese Traktoren können die Section Control-Funktion bereits verwenden, um Arbeitsgeräte über ihre gesamte Breite automatisch zu steuern. •



Die neue S-Serie kann ab Werk in verschiedenen Farben bestellt werden.



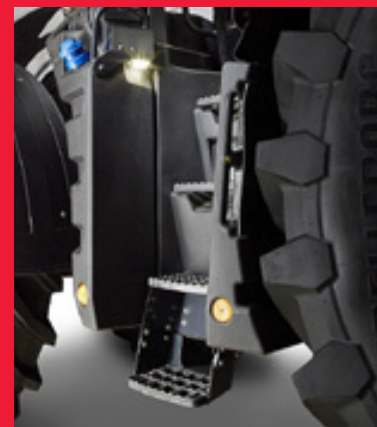
Die neueste Version der S-Serie verfügt jetzt über dieselben LED-Rückleuchten wie die vierte Generation von Valtra.



Die neuen Modelle der T- und N-Serie erkennen Sie an den schmaleren Abgasrohren, die eine bessere Sicht von der Kabine aus ermöglichen.



oben links: HiTech- und Active-Modelle der N- und T-Serie sind jetzt mit derselben Benutzeroberfläche wie die SmartTouch-Modelle erhältlich. Das Terminal ermöglicht die Verwendung von Smart Farming-Funktionen, z. B. der Spurführung Auto-Guide.



oben rechts: Der Zugang zur Kabine der S-Serie wurde vereinfacht. Und in der Kabine ist mehr Platz für kleine Gegenstände.



v. l. Familie von Fintel, Jürgen Schröder (Agravis), Dirk Pliquett (Valtra)

Agravis Technik Heide-Altmark

AGRAVIS SCHNEVERDINGEN ÜBERGIBT 100. VALTRA TRAKTOR

Am 10. Dezember übergab die Agravis Technik Heide-Altmark in Schneverdingen mit einem A104 ihren 100. Valtra Traktor an Thorsten von Fintel aus Schneverdingen. Jürgen Schröder (Agravis Vertrieb) und Dirk Pliquett (Valtra) waren mit dabei.

TEXT JÜRGEN SCHRÖDER / CHRISTIAN KESSLER FOTOS JÜRGEN SCHRÖDER

Idyllisch am Rand der Lüneburger Heide befindet sich der Betrieb von **Thorsten von Fintel**. Hier leben drei Generationen. Der moderne Milchviehbetrieb mit Robotermelkanlage hat 80 Kühe sowie 150 Stück Aufzucht und Bullen. In der Außenwirtschaft betreibt die Familie Futter-, Mais- und Getreideanbau sowie Grünlandwirtschaft. Und eine Photovoltaikanlage sorgt für ein willkommenes Zusatzeinkommen.

Für all das braucht Thorsten von

Fintel natürlich viele Maschinen. Neben einem Case MX 135 gibt es einen noch einen Valtra N111e mit 5.500 h. Und jetzt nochmal einen Traktor von Valtra?

„Die neue A-Serie war ausschlaggebend. Wir möchten den A104 als Pflegeschlepper nutzen, also zum Spritzen, Düngen, Heuwenden und Schwaden sowie vor dem Futtermischwagen.“, so Thorsten von Fintel. Zum Fahren in den Fahrgassen hat der A104 eine Pflegebereifung.

„Wir haben uns für Valtra entschieden, weil die Agravis vor Ort einen guten Service bietet“, sagt Thorsten von Fintel.

Auf dem Milchviehbetrieb helfen alle mit: Vater, Frau – und wenn's passt auch die Kinder **Leoni** und **Janis**. Und die dürften sich über den neuen A104 am meisten gefreut haben. Schließlich ist dank der neuen Kabine reichlich Platz in der A-Serie – auch für die Beifahrer. •



Valtra A83 mit Bernd Haselmeier beim „Wheellie“.

MHS-KUNDE MIT VALTRA A83 SIEGER IM TRAKTOR-PULLING

Am 6. Oktober 2018 fand in Heuberg bei Irndorf das erste lokale Traktorpulling statt. Valtra Händler MHS war nicht nur als Sponsor vertreten, sondern griff auch aktiv ins Renngeschehen ein. Ein N134 Direct mit Frontlader und Planierschild hat für die Teilnehmer die Bahn gerichtet.

TEXT MARKUS SPECK / CHRISTIAN KESSLER FOTOS MARKUS SPECK

Ein voller Erfolg war das – für die Zuschauer, die Teilnehmer und die Veranstalter. Und natürlich für Valtra. Denn beim 1. Traktorpulling Irndorf startete auch Bernd Haselmeier mit seinem Valtra A83 (88 PS). Der ist dann in seiner Leistungsklasse 5 (3.601–4.800 kg) gleich einen „Full Pull“ gefahren. Er hat also den angehängten Gewichtszug bis ans Ziel gezogen.

Im anschließenden Stechen kam er mit zwei anderen Teilnehmern in die nächsthöhere Leistungsklasse 6, in der er mit seinem Valtra die beiden Kontrahenten

besiegte. Das bedeutet Platz 1 in Leistungsklasse 5 für Bernd Haselmeier mit seinem Valtra A83. Was für eine Leistung!

Und deshalb heißt es am 28. September 2019 wieder: „Full Pull“ mit Valtra! •

Platzierung Leistungsklasse 6 (Stechen):

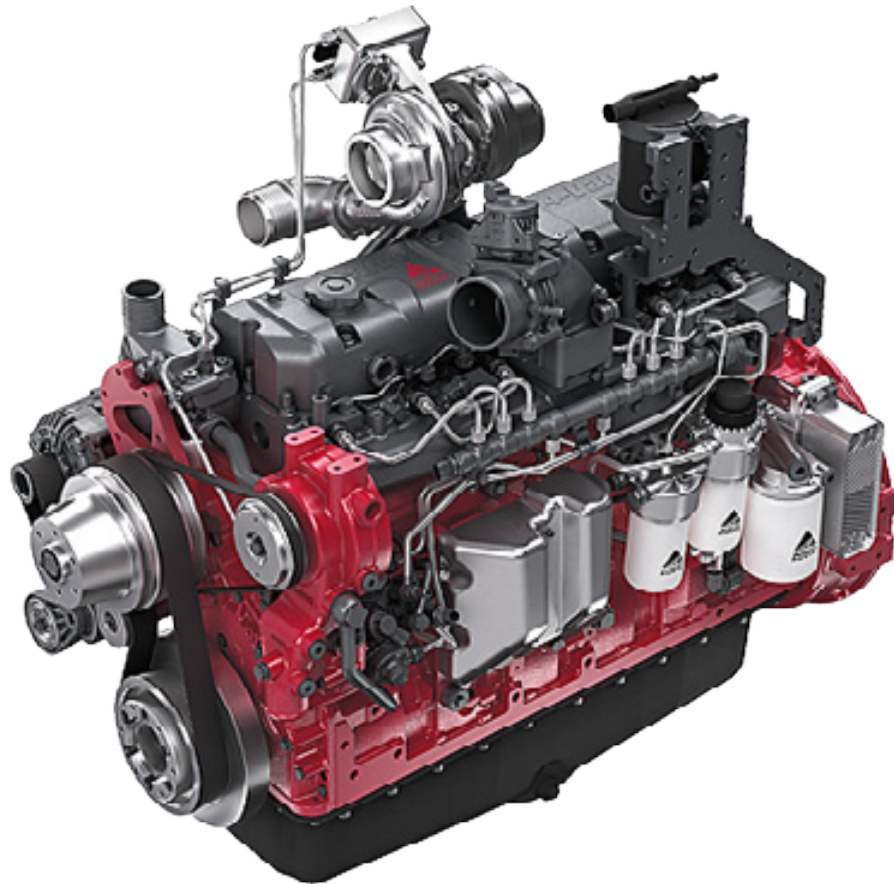
1. Valtra A83 mit 44,14 m
2. Case Farmall mit 40,67 m
3. Eicher 3080 mit 27,02 m



Valtra A83 mit Bernd Haselmeier beim „Full Pull“.



Valtra N134 von MHS beim Einebnen der Bahn.



Neue Turbolader und Hydraulikstößel

BESSERES ANSPRECH- VERHALTNE UND GERINGERER KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Valtra Traktoren der N-, T- und S-Serie erhalten neue Motoren, die die Emissionsstandards der Stufe V erfüllen. Die Stufe IV-Motoren von AGCO Power waren bereits sehr innovativ und konnten die strengeren Abgasnormen mit relativ geringen Änderungen einhalten. Die neuen Motoren verfügen über Hydraulikstößel, eine komplett neue Software sowie neue Turbolader in einigen Motoren.

TEXT TOMMI PITENIUS **FOTOS** VALTRA ARCHIV UND AGCO POWER ARCHIV

Die Hydraulikstößel halten automatisch die optimalen Ventilabstände ein.



Hydraulikstößel

Die Hydraulikstößel halten automatisch die optimalen Ventilabstände ein. Dies optimiert die Motorleistung, wodurch Kraftstoff gespart und die Lebensdauer des Motors verlängert wird.

Die größten Einsparungen ergeben sich jedoch aus einer schnelleren Wartung. Bislang konnte es je nach Traktormodell und Spezifikation mehrere Stunden dauern, bis alle Komponenten oberhalb des Motors entfernt werden konnte, bevor der Ventildeckel erreicht werden konnte. Durch die Hydraulikstößel entfällt die Notwendigkeit, dieses lange Verfahren durchzuführen, um die Ventile manuell einzustellen. Das spart Zeit und Geld.

Neue Software

Um die Emissionsstandards der Stufe V einzuhalten, wurde die Software für das Motorsteuergerät der AGCO Power-Motoren vollständig aktualisiert. Die neue Software optimiert sowohl die Leistung als auch den Kraftstoffverbrauch. Durch die Updates kann der Motor auch schneller auf Laständerungen reagieren.

Noch sparsamer

Stufe V-Motoren, die im finnischen Werk von AGCO Power hergestellt werden, verfügen über einen neuen Krümmer sowie bei einigen Modellen über einen neuen Turbolader. Die Modifikationen entsprechen den neuesten Abgasnormen und reduzieren den Kraftstoffverbrauch um bis zu 3 %.

AGCO investiert Millionen in das Motorenwerk von Linnavuori

AGCO investiert in den nächsten fünf Jahren Millionen von Euros in das Motorenwerk von AGCO Power im finnischen Linnavuori. Die Investition umfasst ein neues Fabrikgebäude, neue Maschinen und Geräte sowie Forschung und Entwicklung für eine völlig neue Motorenfamilie. Gleichzeitig werden neue Fertigungsprozesse eingeführt. So werden zum Beispiel die Verwaltung und die Montage in verschiedene Gebäude aufgeteilt.

Die neuen Motoren sollen noch sparsamer, sauberer und einfacher zu fertigen sein. Die neue Motorenfamilie wird noch vielseitiger einsetzbar sein mit einem breiteren Spektrum von Anwendungen auf der Straße und im Gelände. Die Produktion der neuen Motoren soll im Jahr 2022 im neuen Werk beginnen.

„Verbrennungsmotoren sind und bleiben die Hauptkraftquelle für schwere Maschinen. Motoren werden durch Emissionsvorschriften und erneuerbare Kraftstoffe umweltfreundlicher. Unsere neuen Motoren eignen sich auch für Hybrid- und Elektroanwendungen. Für uns im Linnavuori-Motorenwerk bedeutet diese Investition ein enormes Vertrauen in uns und stärkt unseren Glauben an die Zukunft“, sagt **Juha Tervala**, Geschäftsführer von AGCO Power.

AGCO Power stellt Motoren in vier Werken her: Linnavuori (Finnland), Changzhou (China), Mogi das Cruzes (Brasilien) und General Rodriguez (Argentinien). Die Gesamtkapazität der Anlagen von AGCO Power beträgt über 100.000 Motoren pro Jahr. Im Frühjahr 2018 feierte AGCO Power sein 75-jähriges Bestehen und den millionsten Motor.



In den nächsten fünf Jahren werden Millionen von Euros in das AGCO Power-Motorenwerk im finnischen Linnavuori investiert. Ein großer Teil der Investitionen wird in die Entwicklung einer völlig neuen Motorenfamilie fließen. Und die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten haben bereits begonnen.



Valtra bietet jetzt drei komfortable Servicepakete an, die den Traktorunterhalt einfacher und stressfreier machen. Kunden können das optimale Servicepaket für ihre Bedürfnisse auswählen und miteinander kombinieren.

Drei Wartungsstufen

CONNECT, CARE UND GO

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

Valtra macht den Besitz eines Traktors noch einfacher und sorgenfreier, indem Valtra Kunden drei Servicepakete zur Auswahl haben.

Valtra Connect basiert auf einem Sender im Traktor, der die Traktordaten an das Internet sendet. Auf diese Weise können Kunden den Standort ihrer Traktoren und Signale vom CAN-Bus beispielsweise auf ihren Computern oder mobilen Geräten überprüfen. Kunden können auch ihre lokalen Servicetechniker autorisieren, auf die Daten zuzugreifen und so die geplante Wartung vorab zu planen und Fehler aus der Ferne zu überprüfen.

Valtra Connect ist ab 2018 und bei SmartTouch-Traktoren verfü-

bar. Weitere Informationen zur Verwendung des Dienstes erhalten Sie bei Ihrem Valtra Händler.

Planbare Kosten

Valtra Care ist für bis zu 1+4 Jahre oder 4.200 Betriebsstunden verfügbar. Mit diesem Servicepaket können Sie die Traktorkosten präzise und über mehrere Jahre ohne unangenehme Überraschungen planen.

Valtra Go deckt alle geplanten Wartungsarbeiten für die in der Vereinbarung angegebene Anzahl an Stunden ab. Valtra Go hilft bei der Prognostizierung der Traktorkosten und ist ideal für Lohnunternehmer, größere Betriebe, Kommunen und andere öffentliche Auftraggeber. •

Neue Servicepakete bieten drei Stufen der Wartung

Valtra Care deckt unerwartete Wartungskosten auch nach Ablauf der Gewährleistungszeit ab. Dieses Servicepaket ist für bis zu 1+4 Jahre oder 4.200 Betriebsstunden verfügbar. Der Selbstbehalt beträgt je nach Servicelevel 0 €, 290 € oder 590 €. Die Geschäftsbedingungen können je nach Land variieren.

Valtra Go bietet ein sorgloses Fahrerlebnis, ermöglicht eine Kostenplanung und erhält den Wiederverkaufswert des Traktors. Dieses Servicepaket deckt alle geplanten Wartungsarbeiten für die in der Vereinbarung angegebene Stundenzahl ab.

Mit **Valtra Connect** können Kunden den Traktor aus der Ferne über den PC oder mobile Geräte überwachen. Kunden können auch ihre lokalen Servicetechniker für den Zugriff auf die Daten autorisieren. Der Connect-Service ist in den neuen Traktoren der N- und T-Serie enthalten, die im Jahr 2019 verkauft werden.

Dieser Service ist in den ersten drei Jahren kostenlos, danach wird eine Jahresgebühr erhoben.



v. l. Steffi, Markus und Günter Renner, die drei Enkel Elias, Noah und Anton, Cousin und Mitarbeiter Michael Pohl, Thorsten Baude (Egelseer), Ludger Heydler (Valtra).

Egelseer Traktoren

GÜNTER UND MARKUS RENNER GBR SETZT VOLL AUF SmartTouch

TEXT LUDGER HEYDLER / CHRISTIAN KESSLER FOTOS LUDGER HEYDLER

Das gab's noch nie! Ein Milchvieh- und Ackerbaubetrieb aus Reuth in Mittelfranken tauscht drei Valtra Traktoren gegen eine SmartTouch-Bedienung aus. Am 14. Februar 2019 erfolgte die Übergabe bei Egelseer Traktoren:

- T214 Direct mit SmartTouch ersetzt einen T203 Direct
- N174 Direct mit SmartTouch ersetzt einen 8950 HiTech
- T254 Versu mit SmartTouch ersetzt einen T234 Versu ohne SmartTouch

Der 150 ha-Milchviehbetrieb arbeitet überwiegend im Ackerbau mit 30 % Wiesen und ist hochmodern. Längst

haben Melkroboter den Melkstand ersetzt. Zusätzlich hat die Familie ein Lohnunternehmen für Silage- und Gülletransporte. Früher wurde mit dem Valtra 8950 HiTech auch noch Mais im Lohn gehäckselt – mit Rückfahreinrichtung und Kemper Champion 3000. Das wurde aber eingestellt.

Und warum jetzt der Tausch? Laut Familie **Renner** ist es die dann einheitliche und sehr einfache Bedienung über die SmartTouch-Armlehne. Die Günter und Markus Renner GbR ist seit 1999 Kunde von Valtra und Egelseer Traktoren. Und deshalb bleibt der erste Schlepper, ein Valtra 6550 HiTech nach wie vor am Hof. •

KONSTRUKTIONSWETTBEWERB FÜR DIE GESTALTUNG VIELSEITIGER LANDMASCHINEN



VERTICAL Design-Team: Benjamin Miller, Jack Morris und Alireza Saeedi (Österreich)

Vertikale Landwirtschaft umfasst die Bewirtschaftung in Innenräumen auf mehreren Etagen. Dadurch können größere Erträge mit weniger Wasser, Boden und Düngemitteln erzielt werden. Die Entwicklung von LED-Lampen hat die vertikale Landwirtschaft auch in städtischen Umgebungen zu einer ernstzunehmenden Alternative gemacht.

Der Gewinnerbeitrag ist ein vielseitiges und ganzheitliches Zukunftskonzept, das alle Aspekte von der Aussaat bis zur Verteilung von Lebensmitteln abdeckt. Dabei handelt es sich um eine Aerokultur auf einem Förderband, das von einem Traktor von einem Ende aus angetrieben werden kann. Das ermöglicht gleichzeitig die Ernte und die Aussaat. Ein Drohnen-Logistiksystem sammelt und transportiert die Produkte, ähnlich einem automatisierten Lagersystem.



Valtra Multifunktionsfahrzeug für das Jahr 2030

Valtra Design Challenge 2018. Ein globaler Wettbewerb für Industriedesigner.

Aufgabe: Entwurf eines Mehrzweckfahrzeugs der Zukunft, das sich von den heute stark spezialisierten Maschinen unterscheidet. **Einsendungen:** 107 aus 32 Ländern. **Erster Preis:** 10.000 Euro. Eine fünfköpfige internationale Jury wählte die Gewinner aus, die auf der EIMA International Expo im November 2018 in Bologna (Italien) bekannt gegeben wurden.



V-Icon Design-Team: Yuri Kozowski und Paulo Biondan (Brasilien)

Das V-ICON ist eine multifunktionale und vielseitige landwirtschaftliche Maschine, die sich an unterschiedliche Aufgabenbereiche anpasst. Die Maschine kann für große oder kleine Betriebe verwendet werden, da mehrere Einheiten nebeneinander oder in Reihe miteinander verbunden werden können.

Die Designer konzentrierten sich auf Einfachheit in Übereinstimmung mit ihrer Philosophie „Weniger ist mehr“.



Unit Designer: Tomasz Miłosz (Polen)

Das Basismodell für Unit besteht aus vier Mehrzweckfahrzeugen und einer Zentraleinheit, die von den vier MZFs transportiert wird. Die MZFs können auch gleichzeitig ernten und säen. Zum Abladen und Aufladen kehren sie in die Zentraleinheit zurück.



TRAKTORPRODUKTE FÜR PROFIS

Arctic Machine ist einer der führenden
Anbieter von Lösungen
für Straßenwartung in Europa.

Ein voll ausgestatteter Traktor ist
ein echtes Mehrzweckfahrzeug.
Arctic Machine bietet Lösungen für:

- Wartung von Start-, Lande- und
Rollbahnen
- Straßenwartung
- Waschen und Kehren

AM-ARBEITSGERÄTE:

- Schneepflüge
- Besen
- Streuer
- Reiniger



ROAD INTELLIGENCE

www.arcticmachine.com





Traktor

= Fahrzeug zum Ziehen von Geräten, das von einem Verbrennungsmotor angetrieben wird

Zugmaschine

= Motor oder Fahrzeug zum Ziehen von mit Dampf betriebenen Geräten

Diese beiden Traktormodelle liegen weit über 100 Jahre voneinander entfernt, haben aber immer noch die gleichen nordischen Wurzeln.

106 JAHRE NORDISCHE TRAKTOREN

Seit 1889 wurden bereits Traktoren gebaut, obwohl die ersten Modelle noch nicht voll funktionsfähig waren. Der erste einsatzfähige Traktor mit Verbrennungsmotor kam drei Jahre später im Jahr 1892, als die Waterloo Gasoline Engine Company in den USA den Waterloo Boy vorstellte. Im selben Jahr baute Case auch seinen ersten Diesel-Traktor. In diesem Jahr feiert der Traktor sein 130-jähriges Bestehen. Die Wurzeln von Valtra reichen 106 Jahre zurück.

Die Geschichte von Valtra beginnt im Jahr 1913, als Munktells einen Verbrennungsmotor mit einem Lokomotivenfahrwerk kombinierte und seinen ersten Traktor entwickelte. Mehr über diese ersten Modelle können Sie in der vorherigen Ausgabe des Valtra Teams nachlesen.

Das Munktells 20-24-Modell wurde 1916 auf den Markt gebracht. Das neue Modell wog mit 4,2 t nur die Hälfte des ursprünglichen Traktors. Wie aus der Modellbezeichnung hervorgeht, leistete der Motor 20–24 PS. Insgesamt wurden bis 1925 insgesamt 2.270 Einheiten hergestellt. Obwohl sie bei den Landwirten allgemein akzeptiert wurden, kam die tatsächliche Nachfrage nach Traktoren erst in den 1930er Jahren. Das erste Modell mit den Grundmaßen eines modernen Trak-

tors kam bereits 1921 mit der Einführung der Munktells 22 auf den Markt. Das neue Modell verfügte über 22 bis 26 PS und wog stolze 2.580 Kilogramm.

J & C G Bolinders Mekaniska Verkstad und Munktells Mekaniska Verkstad schlossen sich 1932 zu AB Bolinder-Munktells zusammen. Ihr erstes Modell war der BM 25, der auch das erste Modell mit aufblasbaren Gummireifen war. Diese Innovation erhöhte die Höchstgeschwindigkeit auf 14 km/h. Der BM 25 wurde von einem Bolinder-Halbdiesel angetrieben, der gewisse Ähnlichkeiten mit einem modernen Zweikraftstoffmotor aufweist.

In der Zwischenzeit begann AB Volvo 1943 mit der Herstellung von Traktoren. Das erste Modell von Volvo war der T41, der zusammen mit Bolinder-Munktells entwickelt wurde und im Wesentlichen dem BM-Modell entsprach. Die einzigen Unterschiede waren die Motor- und Farboptionen:

BM-Traktoren waren grün, Volvo-Traktoren rot. Sowohl Volvo- als auch BM-Traktoren erhielten 1957 die gleiche rote Farbe. Der Markenname BM Volvo wurde Ende der fünfziger Jahre eingeführt.

In Finnland begann Valmet 1951 mit der Herstellung von Traktoren. 1979 schlossen sich Valmet und Volvo BM zu einer wahrhaft nordischen Traktorenmarke zusammen. Auf diese Weise hat das heutige Valtra sowohl finnische als auch schwedische Wurzeln. Nach der Fusion begann die Arbeit an der Entwicklung einer völlig neuen Traktorserie. Die Volvo BM Valmet 05-Serie wurde 1982 ordnungsgemäß lanciert.

Es ist noch zu erwähnen, dass in der Geschichte von Volvo, BM, Valmet und Valtra zumindest einige Traktorenmodelle ganz oder teilweise mit Diesel betrieben werden konnten.

Die Geschichte der Valtra Traktoren reicht somit beeindruckende 106 Jahre zurück. •

Technische Daten	Munktells 30-40	Valtra T4
Motor	2 Zylinder 2-Takt	6 Zylinder 4-Takt
Hubraum	14 l	6,6 / 7,4 l
Leistung	30–40 PS	170–270 PS
Kühlsystem	380 l	28 l
Getriebe	3+1	30+30 / ∞+∞ (CVT)
Höchstgeschwindigkeit	4,4 km/h	43 / 53 / 57 km/h
Kraftstofftank	140 l	380 l
Gewicht	8,3 t	7,3 t

Verkehrslandeplatz Giebelstadt

FLUGPLATZ GIEBELSTADT SETZT AUF VALTRA N134



Am 22. Februar 2019 wurde ein neuer Valtra N134 Active an die Verkehrslandeplatz Giebelstadt Holding GmbH übergeben.

TEXT LUDGER HEYDLER / CHRISTIAN KESSLER FOTOS LUDGER HEYDLER

Der Valtra N134 wird zusammen mit Schneepflug und Taumittelspritze auf der Landebahn sowie zur Räumung des Vorfeldes, der Taxiways sowie der Anfahrtswegen und Parkplätze eingesetzt. In den Sommermonaten pflegt der Traktor in Verbindung mit einem Front-Heckmulchgerät die Grünflächen.

Der Flugplatz Giebelstadt ist ein regionaler Flughafen für deutschland- und europaweite Flugverbindungen in Mainfranken. Dazu zählen der Wissenschafts- und Wirtschaftsraum

Würzburg und die Tourismusregion Fränkisches Weinland. Mit seiner technischen und personellen Ausstattung ermöglicht der Flugplatz die Nutzung bei Tag und Nacht, auch unter marginalen Wetterbedingungen. Dadurch ist der Flugplatz Giebelstadt ein verlässlicher Partner bei Ambulanz- und Transplantationsflügen geworden. Gleichzeitig ist er die Heimat von Luftsportvereinen und unterstützt deren Bestreben, fliegerischen Nachwuchs zu gewinnen und das Image des Flugsports zu pflegen. •



➤ Valtra N134 im Hangar.

↶ Valtra N134 mit verstellbarem Schneepflug und Taumittelspritze.

➔ v. l. Ludger Heydler (Valtra), Hans Weppert im N134 und Karl Herrmann (Flugplatz Giebelstadt), Christian Halbig (Händler).



Snowboard-Weltmeister und Forstwirt Roope Tonteri

„LOHNARBEITEN SIND MEIN ZUKÜNFTIGER BERUF“

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS HENRI JUONEN UND VALTRA ARCHIV

Roope Tonteri ist nicht nur in Finnland als dreimaliger Snowboard-Weltmeister bekannt. 2013 gewann er Gold sowohl im Slopestyle als auch im Big Air und 2015 erneut im Big Air. Was selbst Finnen nicht wissen, ist, dass er Forstwirtschaft studiert und von einer Karriere als Lohnunternehmer träumt.

„Ich kann an niemanden sonst denken, der beim Skaten oder Snowboarden auch noch Forstarbeiter ist und einen Traktor besitzt.

Ich denke, die meisten Jungs ziehen es vor, in Kalifornien zu surfen, anstatt mit Traktoren zu arbeiten.“, lacht Roope, während er im Schnee steht, eine Kettensäge in der einen Hand hält und mit der anderen sein Telefon annimmt.

Roope wuchs im finnischen Hinterland auf, wenn auch nicht auf einem Bauernhof. Trotzdem hat er im Forst gearbeitet, seit er ein Junge war, und half seinen Verwandten bei der Landwirtschaft. Erst kürzlich hat er 20 ha Wald gekauft, was

ihn eine Weile beschäftigt wird.

„Snowboarding ist nach wie vor mein Hauptjob und es wird noch drei Jahre dauern, bis zu den Olympischen Winterspielen in Peking im Jahr 2022. Wenn das erledigt ist, werde ich sehen müssen, ob ich meine Karriere als Snowboarder fortsetze oder stattdessen Vollzeit-Förster werde“, erklärt Roope.

Roope kaufte letztes Jahr einen Valtra A94-Traktor. Ausgestattet mit einem Frontlader hat er seinen neuen Traktor für Schneeräumarbeiten und forstwirtschaftliche Aufgaben eingesetzt – und für das Bauen von Snowboardrampen auf seiner eigenen Piste.

„Ich habe einen Kesla-Forstanhänger auf meiner Wunschliste, und in drei Jahren werde ich mir überlegen müssen, ob ich einen Traktor nur für den Transport von Holzstämmen und einen anderen für Durchforstungsaufgaben haben sollte. Ich könnte beide Traktoren dann auch für landwirtschaftliche Aufgaben, Transport und Schneeräumen verwenden“, fügt Roope hinzu. •



Der dreifache Snowboard-Weltmeister Roope Tonteri plant eine Karriere in der Forstwirtschaft und als Lohnunternehmer, wenn er sich vom professionellen Snowboarden zurückgezogen hat. Im Moment konzentriert er sich jedoch ausschließlich auf das Snowboarden und macht nur dann Forstarbeit, wenn er die Gelegenheit dazu hat.

Die gesamte Valtra Collection gibt's auf: www.shop.valtra.com

Valtra Collection

SCHIRMMÜTZE | **11,52 €**

V42701760 | zzgl. Versandkosten

**KINDER-
STRICKMÜTZE** | **14,40 €**

V42801440 | zzgl. Versandkosten

T-SHIRT | **19,19 €**

92/98-140/14 | zzgl. Versandkosten

V42806513-V42806517

**TRETSCHLEPPER
BATTERIEBETRIEBEN** | **359,88 €**

V42801500 | zzgl. Versandkosten

Die hier gezeigten Produkte sind online auf shop.valtra.com oder bei Ihrem lokalen Valtra Händler erhältlich.
Die Auswahl kann je nach Händler variieren.

Empfohlene Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer.
Die Preise können je nach Land variieren. Alle Rechte vorbehalten.

SHOP.VALTRA.COM



VALTRAMERCHANDISESHOP

Besuchen Sie uns online: www.valtra.de

Valtra Modellreihen



MACHINE OF THE YEAR 2019



A-SERIE

MODELL	MAX. PS*
A74	75
A84	85
A94	95
A104	100
A114	110
A124	120
A134	130
A104 HiTech 4	100
A114 HiTech 4	110



T-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T144 HiTech	155	170
T154 HiTech	165	180
T174 Eco HiTech	175	190
T194 HiTech	195	210
T214 HiTech	215	230
T234 HiTech	235	250
T254 HiTech	235	271
T144 Active	155	170
T154 Active	165	180
T174 Eco Active	175	190
T194 Active	195	210
T214 Active	215	230
T234 Active	235	250
T254 Active	235	271
T144 Versu	155	170
T154 Versu	165	180
T174 Eco Versu	175	190
T194 Versu	195	210
T214 Versu	215	230
T234 Versu	235	250
T254 Versu	235	271
T144 Direct	155	170
T154 Direct	165	180
T174 Eco Direct	175	190
T194 Direct	195	210
T214 Direct	215	230
T234 Direct	220	250



N-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N104 HiTech	105	115
N114 Eco HiTech	115	125
N124 HiTech	125	135
N134 HiTech	135	145
N154 Eco HiTech	155	165
N174 HiTech	165	201
N134 Active	135	145
N154 Eco Active	155	165
N174 Active	165	201
N134 Versu	135	145
N154 Eco Versu	155	165
N174 Versu	165	201
N134 Direct	135	145
N154 Eco Direct	155	165
N174 Direct	165	201

*ISO 14396



S-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S274	270	300
S294	295	325
S324	320	350
S354	350	380
S374	370	400
S394	400	405



**YOUR
WORKING
MACHINE**